Obertrum am See AKTUELL

Obertrumer Volkspartei









Tag der Natur trotz großer Hitze ein Erfolg!



Endlich Ferien! Lang ersehnt sind sie endlich da, die Sommerferien.
Die ÖVP Obertrum wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Obertrum aktuell auf einen Blick

- Tag der Natur (S. 2-3)
- Vorstellung der Gemeindevertreter (S. 3)
- Aktuelles aus der Gemeinde (S. 4/5/6)
- Seniorenausflug, Betreuungsdienst (S. 7)
- Heimatmuseum (S. 8)
- Einweihung Firma Raps (S. 9)
- Rad WM 2006 (S. 10)
- Sportliches aus Obertrum (S. 11/12)
- Neupflanzung Kaiserbuche (S. 13)
- Eberle schafft Kinderbetreuungsplätze (S.15)

Impressum: Obertrum aktuell - Juli 2005. Österreichische Post AG .Info Mail. Entgelt bezahlt. MHV: ÖVP Flachgau, Merianstraße 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum. Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Bericht zum Tag der Natur 2005 in Obertrum am See am 25. Juni

In unserer Zeit wird der Alltag größtenteils von Maschinen bestimmt. Tiere und Pflanzen kennen unsere Kinder - und auch wir Erwachsene - eigentlich nur mehr aus Büchern und dem Fernsehen. Wasser kommt aus der Leitung und Strom aus der Steckdose. Dass all dies nicht selbstverständlich ist, konnte uns der “TAG DER NATUR” zeigen, der heuer in Obertrum am See unter dem Motto "Natur sehen" statt fand.

Die meisten von uns kennen ihre unmittelbare natürliche Umgebung kaum mehr. Dabei gibt es allein im Umkreis der Obertrumer Schulen an die 1000 verschiedene Pflanzen- und ca. 10 Mal so viele Tierarten. Beim "Artenvielfaltwettbewerb" wurden von Schülern während eines einzigen Spazierganges 128 unterschiedliche Tiere und Pflanzen gefunden! Sogar die am “TAG DER NATUR” mitwirkenden Experten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg und der Naturschutzabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung staunten über den Neufund einer für Salzburg bislang unbekannten Orchideenart.

Ins Staunen gerieten die Besucher über die vielen verschiedenen Nutztiere unserer heimischen Landwirte. Neben Lamas für Trekkingausflüge und kinderfreundlichen Pferden, die für die "Reitpädagogik" eingesetzt werden, konnten gefährdete Nutztiere, wie zum Beispiel seltene Schaf- und Ziegenrassen aus nächster Nähe beobachtet werden.



Was den Kindern ganz besonders gefiel, war das Anfassen und Streicheln der Tiere. Der Anblick von blonden, schwarzen und roten Wollschweinen, von denen es weltweit nur mehr ca. 90 Stück gibt, rief bei den Besuchern große Begeisterung hervor.



Das Interesse der Besucher galt jedoch nicht nur den Tieren. Bei der Hitze von über 33°C bot die Besichtigung des Obertrumer Trinkwasserstollens die nötige Abkühlung. Wie das Trinkwasser in unsere Leitung kommt, wurde von Herrn Stemmeseder, Bauhofleiter der Gemeinde Obertrum, anschaulich erklärt. Unter dem Mikroskop konnte man die Kleinstorganismen des Wasser aus dem nahen Bach betrachten. Eine Einheit des österreichischen Bundesheeres, die zuletzt Krisenunterstützung in Sri Lanka geleistet hatte, demonstrierte, wie unreines Bachwasser zu Trinkwasser aufbereitet werden kann.



Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung war die Lebensgrundlage Boden. Die Bodenschutzexpertin der Salzburger Landwirtschaftskammer erklärte an Hand von Bodenproben die fünf wichtigsten in dieser Region vorkommenden Bodenarten und gab wertvolle Sicherheitshinweise für den Erhalt dieser unersetzlichen Ressource.

Die Veränderung der Landschaft um Obertrum in den letzten 30 Jahren wurde mit einer Fotoausstellung dokumentiert. Es zeigte sich, dass Einzelbäume und Geländeböschungen verschwunden, die großen Streuwiesenbereiche um den Obertrumer See hingegen zum Teil mit Erlenwald zugewachsen sind.

Großes Interesse zog der Stand mit den alten Getreidearten auf sich. An Hand in Töpfen gepflanzter alter Sorten konnte man die Veränderung des Getreides während der letzten Jahrhunderte zurück verfolgen. Wer Lust hatte konnte sich im benachbarten Lehmofen oder im finnischen Holzstamm-Ofen selbst Brot backen.

So gestärkt gelangte man über den Lehrweg, vorbei an Teufelspflanzen und Hexenkräutern, gestaltet von den HauptschülerInnen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Laimer, zum Kasperltheater, bei dem sich die Kinder dem Kasperl auf die Suche nach der Wunderblume begaben. Wer wollte, konnte sich mit Schminke selbst in eine Blume oder ein Tier verwandeln lassen oder mit dem "Mundwerker und Märchenerzähler" Christian Ploier in die Welt der Phantasie eintauchen.

Ein abwechslungsreicher Sinnespfad bot die Gelegenheit, NATUR nicht nur zu sehen, sondern auch zu fühlen.

Mit den Naturerfahrungen dieses Tages kann jeder Spaziergang zu einem Abenteuer-Erlebnis werden!

Weiters präsentierte die 3b-Klasse der VS Obertrum mit ihrer Lehrerin Ingrid Mastnak ein umfassendes



Projekt zum Thema "Die Fische des Obertrumersees".
In Sachunterricht, Deutsch, Musik und Bildnerischer Erziehung wurde zu diesem Thema gearbeitet. Lehrausgänge zum Fischzuchtbetrieb von Herrn Josef Schaumburger sen., vulgo "Veitlbauer", waren Schwerpunkt und Zentrum des



Projektes. In Zusammenarbeit mit Herrn Wolfgang Rehm bauten einige Schüler ein großes Elektrokontaktspiel mit Fragen und Antworten zum Thema.
Auf diesem Wege noch einmal vielen herzlichen Dank an die beiden Herren für die Unterstützung!

Die ÖVP Obertrum möchte sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, bei den Sponsoren die dieses Projekt finanziell und materiell unterstützt haben, und besonders bei GV Gabriele Romagna, die den Grossteil der Organisation durchführte, für den schönen "Tag der Natur in Obertrum" bedanken!

Serie: Vorstellung der Gemeindevertreter

Interview mit GV Theresia Strasser



Theresia STRASSER
verheiratet,
3 Kinder: Julia, Sarah, Martin
Korndobl 1, 5162 Obertrum am See
Tel.: 6278
resystrasser@aon.at
Landwirtschaftsmeisterin, Bäuerin

Wie bist du in Kontakt mit der ÖVP gekommen?
In meiner Jugendzeit durch die JVP.

Was bedeutet für dich die ÖVP?
Eine Partei mit Bürgernähe, die sich zum Ziel setzt, alles Mögliche zu verwirklichen.

Welches Ziel willst du als Gemeindevertreterin bis 2009 unbedingt erreichen?
Ausreichend Betreuungsplätze zu schaffen und bestehende Kinderbetreuungseinrichtungen in Obertrum zu erhalten.

In welchen Ausschüssen der Gemeinde arbeitest du mit?
Jugend- und Kulturausschuss, Sozial- und Altenheimausschuss

Welche Aktivitäten übst du für Obertrum neben deinem Amt als Gemeindevertreterin noch aus?
Bäuerinnenausschuss

Mit welchen drei Worten würdest du Obertrum beschreiben?
Lebenswerte Landschaft; gepflegtes Vereinsleben und kulturelle Veranstaltungen.

Mit welchen drei Worten würdest du dich selber beschreiben?
Hilfsbereit, naturverbunden, Familienmensch.

Wie verbringst du die Freizeit, wenn du eine hast?
Blumen pflegen, Homöopathie und Nordic Walking.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Ich bin am liebsten zu Hause.

Was bedeutet Glück für dich?
Eine gesunde Familie, die mich stärkt.

Deine Lebensphilosophie?
Das Leben ist ein Buch das sich selbst schreibt.

Mit welcher Person würdest du gerne einen Tag tauschen?
Mit jemanden der die Bestimmungen für die Landwirtschaft immer wieder verschärft.

Dein Lieblingsurlaubsland, dein Lieblingsgetränk, deine Lieblingsspeise?
Österreich, gespritzter Apfelsaft, gefüllte Kalbsbrust.

Umbau und Sanierung HS Obertrum am See



Pünktlich zum Beginn der Schulferien wurde mit der Sanierung der Hauptschule begonnen. In den Ferien werden die Fassade, das Dach, die Fenster und das Konferenzzimmer umgebaut. Das zusätzliche Klassenzimmer wird im Herbst fertig gestellt. Die Sanierung der Turnhalle wir im Sommer 2006 ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen € 960.000.

Baulandmodell: Spatenstich für die Wohnanlage der Salzburg Wohnbau



Am 13.05.2005 erfolgte der offizielle Spatenstich zu den zwei Mehrfamilienhäusern im Baulandmodell. Errichtet werden die Häuser von der Salzburg Wohnbau. Es entstehen 6 Mietkauf- oder Eigentumswohnungen.

Foto v.l.: Hr. Ing. Christian Struber von der Salzburg Wohnbau (1. v.l.), Bgm. ÖR Matthias Leobacher und GR Bernhard Seidl

Projekt Reihenhausanlage Baulandmodell

Es wird von der Salzburg Wohnbau in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Obertrum am See eine Reihenhausanlage, 4-5 Wohneinheiten in der Beethovenstraße errichtet.
Interessierte bitte beim Marktgemeindeamt melden.

Was uns nicht gefällt: Der Schilderwald an der Landesstraße

Der Schilderwald an der Landesstraße, speziell im Bereich der Hochlandstraße, verunstaltet das gesamte Ortsbild in diesem Bereich. Jetzt muss etwas unternommen werden!
Der anfangs nur von Obertrumer Vereinen verwendete Platz für Ankündigung diverser Veranstaltungen, wird jetzt fast nur mehr von ortsfremden Veranstaltern und Betrieben genützt.
Bürgermeister Leobacher wird zum Ortsbildschutz die Schilder entfernen lassen.
Damit die Obertrumer Vereine weiter ihre Veranstaltungen ankündigen können wird in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband eine Ankündigungstafel errichtet, wo Obertrumer Veranstaltungen angekündigt werden können.



Nachmittagsbetreuung

Das "Salzburger Hilfswerk" bietet ab Beginn des Schuljahres 2005/2006 eine absolut flexible Lern- und Nachmittagsbetreuung für ein bis zwei Stunden pro Tag an, wobei die Kosten sich auf ca. € 2,00 - € 3,00/Stunde belaufen werden.
Wenn gewünscht, kann auch ein Mittagessen im Jakobushaus eingenommen werden.
Für die Freizeitbetreuung wird seitens der Marktgemeinde Obertrum am See der Raum des ehemaligen Jugendzentrums Verwendung finden.

Salzburger Hilfswerk
Fr. Brigitta Brown
Kleßheimer Allee 45
5020 Salzburg
Tel. 0662/434702 od. 0676/8260 1103
E-Mail: b.brown@salzburger.hilfswerk.at

oder:
Marktgemeinde Obertrum am See
Wörndl Manuela
Tel. 06219/6305-14
E-Mail: woerndl@obertrum.at

Ferienspaß

Ferienzeit ist Ferienspaß! Auch heuer wurde wieder mit Hilfe von 15 verschiedenen Vereinen ein vielfältiges und abwechslungsreiches Ferienprogramm erstellt. 21 verschiedene Aktivitäten können von den Kindern besucht werden. Wandern, malen, Theater spielen , Märchen erzählen und vieles mehr steht auf dem Programm.
Wer sich dafür interessiert, kann mit Fr. Christa Wesenauer, Tel. 06219/6305 Kontakt aufnehmen.
Gleichzeitig danken wir Ihr sehr herzlich, sie zeichnet verantwortlich für das Layout und die optische Gestaltung des Ferienkalenders.
Danke auch an die Vereine und Institutionen für das Mitwirken!

Schulwegpolizei

Ein Schuljahr ist wieder zu Ende gegangen und wir möchten die Gelegenheit nützen uns sehr herzlich bei den Schülerlotsen, die bei jedem Wind und Wetter vorbildlich ihren Dienst versehen, zu bedanken! Sie sorgen dafür, dass die Kinder besonders aber die SchulanfängerInnen einen sicheren und gefahrlosen Schulweg haben.

Projekt: Mobile Tempoanzeige

4b Klasse

Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit

Die Tempoanzeige wurde im Bereich Volksschule aufgestellt. Die Kinder kontrollierten die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h. Gott sei Dank gab es fast keine Temposünder, allerdings war mehr als 1/3 der Autofahrer nicht angegurtet unterwegs (= großes Risiko bei Bremsmanövern!).
Auf Höhe der Raika wurden die Fahrzeuglenker angehalten und von den Kindern entweder belohnt und mit einem Apfel beschenkt, bzw. getadelt und mit einer Zitrone ermahnt.
Die Aktion fand sowohl bei den Schülern als auch bei der Exekutive, den Autofahrern und Passanten ein positives Echo.
Die Äpfel wurden dankenswerterweise vom Lagerhaus Obertrum und die Zitronen von Spar/Kirchstättgasse zur Verfügung gestellt.



Volksschule

Mit großem Bedauern müssen wir leider feststellen, dass vonseiten der Schulbehörde noch immer keine Entscheidung über die Weiterführung der nächsten dritten Klassen getroffen wurde. Ist es nicht deren Aufgabe nach gründlicher Prüfung der bestehenden Fakten eine objektive Entscheidung zum Wohle der Kinder zu treffen?

Indianerfest im Kindergarten





Als Abschluss des Kindergartenjahres fand am 17. Juni das Indianerfest statt.
Wir danken dem ganzen Kindergartenteam für das schöne Fest und die Arbeit im abgelaufenen Kindergartenjahr!

Volksschule bedankt sich bei Dechant Josef Messner



Beim letzten gemeinsamen Schulgottesdienst mit unserem Herrn Pfarrer bedankten sich die Schüler und LehrerInnen der Volksschule Obertrum bei ihm und seiner Pfarrhausfrau Maria auf besondere Art und Weise.

Dieses Mal deckten **sie** ihnen einen Tisch mit Dingen, die symbolisch Dank für Vergangenes und gute Wünsche für Zukünftiges ausdrücken sollten.

EuRegio
Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein

Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler:

Die von den Mitgliedern des Museumsvereins und des Seniorenbundes durchgeführte Erfassung der Klein- und Flurdenkmäler ist in vollem Gange. Bis Oktober dieses Jahres soll alles erfasst, vermessen, beschrieben und fotografiert und auch über Internet an das Salzburger Bildungswerk übermittelt sein. Einzelne Eigentümer und Betreuer von solchen Denkmälern werden in den nächsten Wochen noch aufgesucht und um ihre Mithilfe ersucht. Das Erfasser-Team hat in den letzten Wochen neben den vielen Ausflügen in und um Obertrum auch mehrere Schulungen und Informationsveranstaltungen besucht und dabei wichtige Erkenntnisse über Erhaltung und Pflege gewonnen, die es bei Bedarf gerne weitergegeben kann. Nach den Erfassungen vor Ort erfolgt die Eingabe der erhobenen Daten im Marktgemeindeamt in Obertrum, wofür ein Arbeitsraum mit Laptop zur Verfügung gestellt wurde.

Alfred Huemer

Seniorenbund

Ortsgruppe Obertrum am See
Wir sind agil, vital und mobil!

Bei herrlichem Wetter haben am 28. Juni d. J. 80 ObertrumerInnen am Ausflug zum Ahornboden im Karwendel Gebirge teilgenommen und waren von der wunderschönen Landschaft vollauf begeistert.
Bereits die Anfahrt durch das Tiroler Unterland, das Achenseegebiet und die Fahrt entlang des Sylversteiner Sees war wie aus einem Werbefilm entnommen.
Der Ahornboden auf 1216 m Höhe bot mit seiner malerischen Umgebung und dem idyllischen Almdorf einen besonderen Reiz. Die Rückfahrt über Tegern- und Schliersee rundete den Gesamteindruck harmonisch ab.

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:
Spielenachmittag mit Kindern:
Freitag, 22. Juli und Freitag, 12. August jeweils ab 14.00 Uhr. Unsere Senioren spielen Brett- und Kartenspiele mit Kindern.
Wandertage:
Dienstag, 9. August, Treffpunkt 8.00 Uhr GH Neumayr
Dienstag, 30. August, Bezirkswandertag in Hintersee, Treffpunkt und Mitfahrmöglichkeit wird noch bekannt gegeben.
Marktfest und Bauernherbst am 27. und 28. August, Liedertafel und Senioren haben so wie im vergangenen Jahr gemeinsam einen Stand zwischen Fleischhauer Brandstätter und Trafik Triebl.
Handarbeitsnachmittag:
Dienstag, 16. August ab 14.00 Uhr im Museum im Einlegerhaus.
Portugal 2006:
Die Anmeldungen für die Reise nach Portugal im Frühjahr 2006 können bei Obmann Huemer jederzeit durchgeführt werden. Das genaue Programm liegt vor, Buchungen für die verschiedenen Wochen von Mitte April bis Anfang Juni 2006 sind, so lange noch Plätze frei sind, möglich.
Der Ausflug nach Südtirol (5. - 7. 9. 05) ist zurzeit leider schon ausgebucht.

Betreuungsdienst der Pfarre - Danke !

Seit dem Bestehen unseres Altenwohnhauses werden die BewohnerInnen auch von 19 BetreuerInnen des Sozialausschusses der Pfarre Obertrum regelmäßig besucht und betreut. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen für ihr soziales Engagement, dass sie für unsere älteren Menschen ehrenamtlich leisten, ganz besonders bedanken.

Die Mitglieder des Sozialausschusses der Pfarre Obertrum

Bayrhammer Monika
Eibl Franziska
Giglleitner Hermine
Gruber Käthe
Haraschta Elisabeth
Lindlbauer Rosina
Lindner Grete
Nimmrichter Gabriela
Panholzer Johanna
Pernerstetter Greti
Prager Sylvia
Rehrl Katharina
Schaber Franziska
Simmerstätter Maria
Simmerstätter Paula
Stemeseder Maria
Trinkfass Hilde
Unterberger Rosa
Wirthenstätter Elisabeth

Runde Geburtstage:

Die ÖVP Obertrum gratuliert recht herzlich:

80er Pötzelsberger Berta

90er Eder Elisabeth



Museum im Einlegerhaus Sommer-Sonderausstellungen 2005

"Schule einst und jetzt"

Mit großer Beteiligung der Obertrumer Bevölkerung wurde die diesjährige Ausstellungssaison am Sonntag, 26. Juni, von Bgm. ÖR Matthias Leobacher eröffnet. Die musikalische Umrahmung wurde von der Liedertafel Obertrum und der Mattigfelder Tanzlmusik gestaltet, die auch bei dem vom Museumsverein veranstalteten Frühschoppen aufspielte.

Die Ausstellung zeigt im Erdgeschoss Schulbücher und Lehrgegenstände aus den letzten zwei Jahrhunderten, sowie Zeugnisse, Schulmatriken, Protokolle, Lehrergesuche und etliche Klassenbücher der Obertrumer Pfarrschule und der Volksschulen im Laufe der letzten vier Jahrhunderte. Fotographien von Schulklassen - die älteste Aufnahme stammt aus dem Jahre 1900 - ergänzen in diesem Bereich die Ausstellung.

Einen weiteren bedeutenden Teil bilden die Erinnerungsstücke an die Volksschule in Au am Hausberg, die von 1930 bis 1974 als im ländlichen Bereich durchgeführter Schulversuch betrieben wurde und international Anerkennung und große Beachtung fand. In seiner Eröffnungsrede berichtete RR Prof. Robert Wintersteiger mit großer Leidenschaft über diese Schule und die großen Lernerfolge, die in dieser kleinen, zwei- und später dreiklassig geführten Einrichtung, von den Obertrumern auf Grund der örtlichen Lage liebevoll "Hochschule" genannt, erzielt wurden.

Für zusätzliche Schulklassenbilder aus der fernen und jüngeren Zeit sind wir dankbar und stellen diese gerne noch über den Sommer aus.

Im ersten Stockwerk hatten wir in den letzten Tagen aufgrund des alten schadhaften Daches leider wieder einen größeren Wasserschaden. Drei Hinterglasbilder mussten wegen des mächtigen Wassereintrittes leider zum Restaurator gebracht werden. Wir hoffen, dass der Schaden reparierbar ist und die Kosten dafür noch leistbar sind.

Das Museum ist dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr, sowie freitags und samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Führungen durch die Ausstellungen werden mit Freude übernommen, freiwillige Spenden werden erbeten.



"75 Jahre Liedertafel"

Liedertafel Obertrum
1930 - 1955 - 2005

In den nun fertig gestellten Kellerräumen des Museums gibt die Liedertafel Obertrum einen umfassenden Überblick über ihr Wirken in Bild und Ton. Es sind alle 12 Chroniken des Vereines, beginnend ab 1930, bis zum Festkonzert am 11. Juni d. J., zum Blättern aufgestellt, Videoaufzeichnungen und 3 Hörstationen geben einen Überblick über die bewegte Sängertätigkeit in den letzten Jahrzehnten. In einer Bilddokumentation wird die Geschichte der Liedertafel, die Sängerschar aus den 30iger Jahren, die Probleme, die durch das Versammlungsverbotsgesetz 1934/35 entstanden sind und die Wiedergründung im Jahre 1955 bis heute eindrucksvoll dargestellt. Gerne erinnert man sich an die großartigen Balldekorationen im Bräusaal, an die vielen Sängerfeste, die in Obertrum stattgefunden haben und die zu einem großen Teil für die Bekanntheit von Obertrum und seiner liebenswerten EinwohnerInnen beigetragen haben.

Neues Firmengebäude eröffnet



RAPS GmbH
Handelsstraße 10
5162 Obertrum am See



Firmendaten:

Geschäftsführende Gesellschafter:	Dr. Wilhelm Pilz
Geschäftsführer:	Stefan Pilz
Mitarbeiterstand:	130

Hauptgeschäftsfelder:

- Gewürzmischungen für Fleischergewerbe
- Gewürzmischungen für Fleisch- und Lebensmittelindustrie
- Convenienceprodukte (z.B. Halbfertiggerichte, Saucen usw.)
- Flüssigprodukte wie z.B. Fleisch- und Grillmarinaden
- Gewürze und Gewürzmischungen für die Gastronomie

Die RAPS GmbH, einer der größten privaten Arbeitgeber im Salzburger Flachgau, hat nach eineinhalb Jahren Bauzeit sein Betriebsgelände rund verdreifacht (jetzt ca. 10.000 m²). Anlässlich der Fertigstellung luden Wilhelm und Stefan Pilz am 24. Juni RAPS Kunden und Geschäftspartner aus ganz Österreich nach Obertrum, um die Eröffnung des neuen Firmengebäudes gemeinsam mit den eigenen Mitarbeitern zu feiern. Rund 600 Gäste folgten der Einladung und verbrachten einen entspannten Tag bei traumhaftem Wetter auf dem RAPS Firmengelände.

Seit dem nunmehr fast 25-jährigen Bestehen zeigen die Kennzahlen bei RAPS nach wie vor steil nach oben. Obwohl die Marke RAPS dem Konsumenten aufgrund der reinen Business To Business Tätigkeit nicht "bewusst" bekannt ist, haben die Österreicher RAPS Produkte wahrscheinlich täglich auf dem Teller, egal ob es um Wurst, Fleisch, Käse, Ketchup oder Suppen geht. In der Lebensmittelbranche hat sich das Obertrumer Gewürzwerk einen sehr guten Namen gemacht. Im Convenience-Bereich konnte sich RAPS als europäischer Marktführer etablieren. Der nachhaltige Erfolg in der Branche ist in erster Linie auf die konsequente Innovationspolitik zum Einen und den hohen Grad der Kundenorientierung zum Anderen zurückzuführen.

Das stetige Wachstum hat die Erweiterung des Firmengebäudes schließlich unumgänglich gemacht. Dabei wurden nicht nur die Lager- und Produktionskapazitäten erhöht, sondern auch in ein hochmodernes Schulungszentrum und in ein neues Entwicklungszentrum investiert, insgesamt rund 5,5 Millionen Euro. Stefan Pilz, der an der Spitze eines mehrköpfigen Planungsteams eineinhalb Jahre mit der Ausarbeitung und Umsetzung des Gebäudekonzeptes beschäftigt war, hatte für die neue Infrastruktur gute Gründe: "Beide Einheiten haben für unser Tagesgeschäft große Bedeutung. Regelmäßige Seminare helfen unseren Kunden am neuesten Stand zu bleiben und von den Neuentwicklungen von RAPS zu profitieren. Mit den Möglichkeiten im neuen Entwicklungszentrum sind wir in der Lage auf Kundenanforderungen noch besser und schneller zu reagieren und unsere eigenen Entwicklungen noch zügiger voranzutreiben."

Wilhelm Pilz zur Neueröffnung: "Das neue Firmengebäude ist nicht nur sichtbares Zeichen unseres Erfolges im Bemühen um unsere Kunden, sondern auch ein zusätzlicher Motivationsschub für unsere Mitarbeiter. Aus diesem Grund haben wir auch beschlossen, die Eröffnungsfeier für Kunden und Mitarbeiter gemeinsam auszurichten."

Neben vielen kulinarischen Attraktionen, wie gegrillte Köstlichkeiten von Meistergriller Johann Stabauer oder einer Cocktailbar mit professioneller Besetzung, waren sicher die beiden Live Konzerte von Willi Resetarits und der Xtra-Combo die Höhepunkte der Eröffnungsfeier. Resetarits (vormals Dr. Kurt Ostbahn) begeisterte sein Publikum mit blusigen Rhythmen aus seiner letzten CD "Stubenblues". Der Flachgauer Künstler Peter Mairinger bemalte zwischenzeitlich live Schweine in Originalgröße und beantwortete Fragen des künstlerisch interessierten Publikums.





BM Josef Pröll auf Kurzbesuch in Obertrum



Einen kurzen Besuch absolvierte Lebensminister Josef Pröll am 6. Juni 2005 in Obertrum. Unter anderem besuchte er die Baustelle der neuen Biogas-Anlage von Bartlbauer Johann Dürager und zeigte sich beeindruckt von dem ehrgeizigen und innovativen Projekt.
Im Bild v.l.: Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Bauernbunddirektor Josef Bachleitner, Johann Dürager, BM Josef Pröll, Bezirksobmann Walter Strasser, GR Matthias Lindner, Robert Strasser und Bauernbundobmann Walter Leobacher

Rad WM 2006 in Obertrum

VP-Landtagsklub nahm Rad-WM-Strecke unter die Räder

Die Rad WM im September 2006 führt die Radprofis auch durch Obertrum. Um dieser Veranstaltung, welche von nicht weniger als 50 Fernsehstationen auf der ganzen Welt live übertragen wird, die nötige Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit zu verleihen, fuhr der ÖVP Landtagsklub mit LH-Stv. Wilfried Haslauer und KO Gerlinde Rogatsch am Montag, 20. Juni 05 die Zeitfahrstrecke ab. Dieser Rundkurs startete am Makartsteg in Salzburg (siehe Bild) und führte über Hallwang und Elixhausen nach Obertrum. Unter der fachkundigen Führung von WM-Streckenchef Michael Moser konnten sich die Abgeordneten ein Bild über die zukünftige Leistung der Athleten machen, die den ersten Anstieg auf den Rengerberg bei Hallwang oder den "giftigen" Anstieg bei Tiefenbach mit vollem Tempo "hinauffliegen" werden. "Unglaublich, was die Athleten beim Zeitfahren am äußersten Limit hier leisten", zollt auch Haslauer Anerkennung. Diese Steigungen werden auch Top-Zuschauerpunkte bei der WM sein.
Auch die Obertrumer Ortsdurchfahrt, welche als ein Teil der Strecke bis zur WM mit Unterstützung des Landes saniert wird, war ein Thema der anschließenden Besprechung im Braugasthof Sigl.



Trumer Bierfest 2005

Mit der bekannten Band P.n.8 starteten wir am 13. Mai 2005 unser legendäres Trumer Bierfest. Wie auch schon in den Vorjahren sorgte die Band in unserem Festzelt für super Stimmung und gute Laune. Am Samstag konnten wir uns über eine gut besuchte Discoparty mit dem DJ Team freuen, die es auch heuer wieder schafften, mit ihrer gewaltigen Sound- und Lichtshow die zahlreichen BesucherInnen zu unterhalten. Besonders freuten wir uns über den Besuch der anderen JVP-Ortsgruppen. Am stärksten vertreten war die Ortsgruppe Koppl, die noch ausgiebiger feiern konnten, da sie für ihr zahlreiches Erscheinen mit einem 50l Fass belohnt wurden. Am Sonntag vergnügte sich vor allem ein etwas älteres Publikum beim Trumer Bierfest, die ihr Tanzbein zu der Musik von den Mooskirchnern schwingen ließen.
Die JVP-Obertrum bedankt sich bei allen Ortsgruppen, die auch heuer wieder das traditionelle TRUMER BIERFEST besucht haben und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn wir mit euch unser 50-jähriges Bestehen feiern können, wo natürlich wieder ein super Programm zu erwarten sein wird.



Hervorragende Leistungen von Georg Lindner und Bernd Kriechhammer

Hervorragende Leistungen erbrachten die beiden Obertrumer Ausdauersportler Georg Lindner und Bernd Kriechhammer. Georg Lindner nahm beim Ironman in Klagenfurt teil. Dieser Wettbewerb setzt sich aus 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,195 km Laufen (Marathondistanz) zusammen. 2000 Teilnehmer waren am Start. Davon erreichten 1795 das Ziel. Georg Lindner erreichte mit einer Gesamtzeit von 9:42:04 Stunden den hervorragenden 118. Gesamtrang. In der Klasse M35 war dies der 27. Platz.
Eine ebenso unglaubliche und hervorragende Leistung erbrachte Bernd Kriechhammer beim Bergmarathon in Gmunden-Ebensee. Die Streckenlänge beträgt nicht weniger als 70 km bei einer Höhendifferenz von 4300 m. Mit einer Zeit von 9:35 Stunden erreichte er den 11. Gesamtplatz von 176 Teilnehmern.
Die ÖVP Obertrum gratuliert zu diesen Leistungen recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute für zukünftige Heraus-forderungen!



im Bild v.l.: Bgm. ÖR Matthias Leobacher, Bernd Kriechhammer, Georg Lindner und Romana Stemeseder (Lauftreff ambiente Mattighofen)

USK Obertrum wurde Meister und steigt in die 1. Klasse Nord auf

Mit einem tollen Fest wurde am Sonntag, 12. Juni 05 der Meistertitel des USK Obertrum in der 2. Klasse Nord A gefeiert. Mit dem alten Bierwagen der Trumer Brauerei wurden die Spieler der



Meistermannschaft zum Bierbrunnen gefahren, wo sie von Bgm. ÖR Matthias Leobacher den Meisterteller überreicht bekamen (Bild re. oben).
Zahlreiche Fans und Zuschauer trafen ein, um der Meistermannschaft zu gratulieren und mit ihnen zu feiern. Aber nicht nur die Kampfmannschaft konnte sich über einen Meistertitel freuen.
Die U11 Mannschaft gewann ebenfalls den Meistertitel in ihrer Klasse und wurde nicht weniger von ihren Fans bejubelt (Bild re.).

Die ÖVP Obertrum gratuliert den erfolgreichen Mannschaften zu ihren Meistertiteln und wünscht ihnen für die nächste Saison alles Gute und einen vollen Erfolg!





Der Obertrumer Tennisclub feierte den Meistertitel seiner Herrenmannschaft und seine Erfolgsbilanz in allen Altersklassen.

Bürgermeister ÖR Matthias Leobacher und Vizebürgermeister Dipl.Ing. Wolfgang Weiss nahmen am Samstag, den 09. Juli 2005 an der Meisterfeier des Obertrumer Tennisclubs teil und gratulierten der Herrenmannschaft zum Meistertitel und zum Aufstieg in die 1. Klasse des Salzburger Tennisverbandes.

Obmann Herbert Haberl informierte die Ehrengäste über die hervorragende Erfolgsbilanz, welche die zwei Herrenmannschaften und die sechs Jugendmannschaften des OTC in der Spielsaison 2005 erreichen konnten. Drei Mannschaften - die Herren +35, die Boys U10 und die Mädchen U16 - errangen in ihren Klassen die Vizemeistertitel.

Die Erfolge im Jugendbereich, wie der Landesmeistertitel des U10 Spielers Mario Hölzl und der letztjährige U10 Vizelandesmeistertitel von Laurent Jelinek, sind ebenso auf die konsequente Jugendarbeit des OTC zurückzuführen, wie die erfreulich hohe Jugendmitgliederzahl von über 50 Mädchen und Burschen.



Da der OTC für seinen Meisterschaftsbetrieb in erheblichen und kostenintensiven Umfang zusätzliche Plätze in anderen Tennisanlagen anmieten muss, "beschlossen" Bürgermeister und Vizebürgermeister angesichts der vorbildlichen Jugendarbeit und der erfreulichen Erfolge, eine Aufstockung des bisherigen Unterstützungsbeitrages an den OTC.
Die spontan zugesagte, verstärkte finanzielle Unterstützung der Gemeinde gegenüber dem Tennisclub war natürlich ein zusätzlicher Anlass zum Feiern.





Vizestaatsmeister Eisstockschießen

Die ÖVP gratuliert den Obertrumer Eisschützen zu ihrem Vize-Staatsmeistertitel der Senioren recht herzlich! Im Bild v.l.: Peter Fritz, Hermann Huber, Franz Mödlhammer und Peter Stangassinger.



Kegel- Bezirksmeisterschaft 2005

Hermann Huber aus Obertrum ist Bezirkssieger 2005.
Bei der Kegel-Bezirksmeisterliga der Senioren in Hallwang haben die Obertrumer in den Einzelbewerben mit Hermann Huber (237 Kegel), Bruno Kellner (228 Kegel), Franz Wirthenstätter (226 Kegel) die Plätze 1-3 belegt.
In der Mannschaftsbewerbung belegten die Mannschaften Obertrum I den 2. Platz, sowie Obertrum IV Platz 4.
Insgesamt waren 13 Mannschafen aus dem Bezirk Flachgau und Salzburg am Start.
Bei den Damen konnte Strasser Katharina nach Fritz Marianne, Eugendorf (204 Holz) und Gruber Anni, Eugendorf (197 Holz) mit 196 Holz Platz 3 erreichen.

Einweihung Eisschützenhalle

Am 22. Mai wurde die neue Eisschützenhalle mit einem Festakt gemeinsam mit den Obertrumer Vereinen von Dechant Josef Messner eingeweiht.





Die **Neupflanzung der Kaiserbuche** wurde am 1. Mai durch Otto von Habsburg und LR Sepp Eisl durchgeführt.

Eine freudige Überraschung!

Zum Anlass des 110-jährigen Jubiläums von CONTRA - ADEG wurden **alle** 150 Kindergartenkinder eingeladen. Jedes Kind bekam ein gefülltes Einkaufskörbchen.
Im Kindergarten wurden Joghurt, Apfel, Banane, Milchschnitte, Saft, Kakao, Knabbernossi, Semmel und vieles mehr mit großem Appetit gegessen.

!!!!! DANKE DANKE DANKE !!!!!

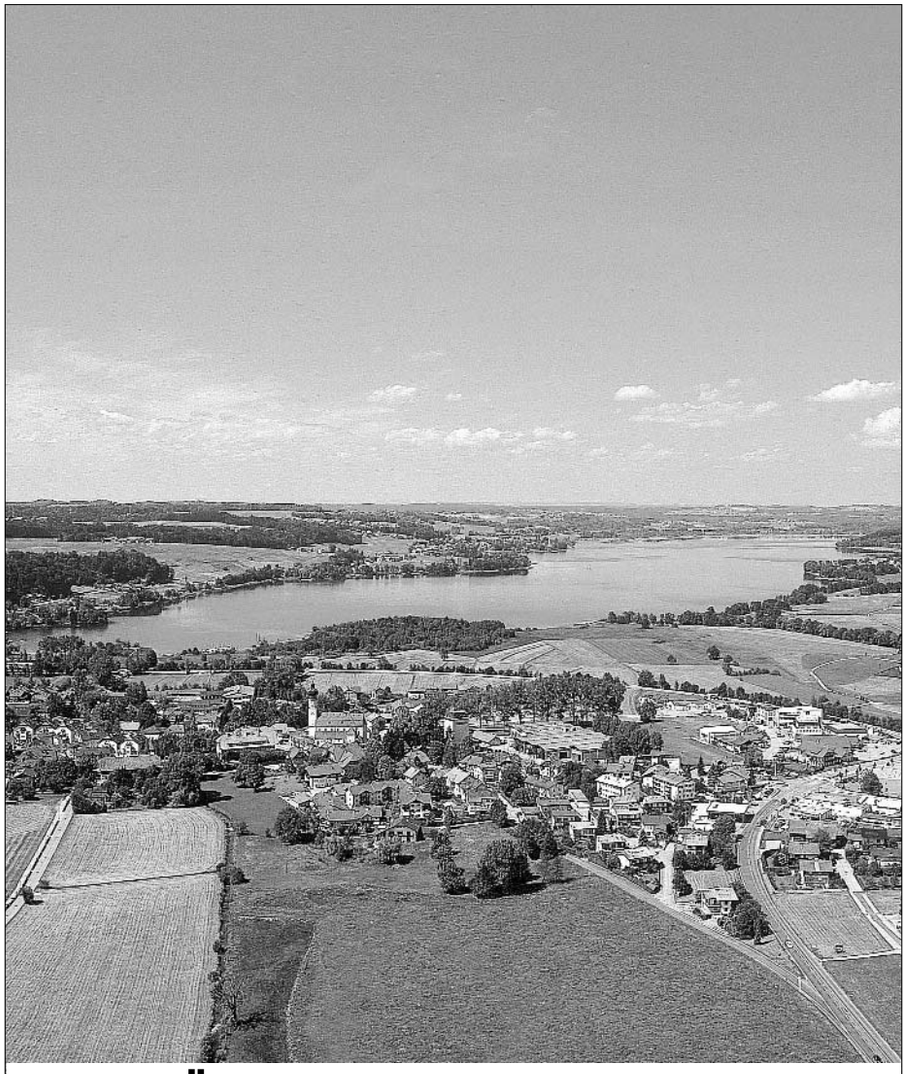


Kabarett

Am Mittwoch, 29.6. fand im Braugasthof Sigl das Kabarett "Die Mysterien der Liebe" von und mit Katerina Jacob statt.
Ein großartiger Erfolg, denn die Künstlerin begeisterte alle. Das Thema Liebe in allen seinen Facetten wurde be- und durchleuchtet. Und was Hormone, sowohl bei Weiblein und Männlein anrichten können, dass erfuhren alle an diesem Abend.

Vernissage

In den Räumen der Firma Nermesan fand am 30.6. die Vernissage von Anna Schaumburger statt.
Zahlreiche BesucherInnen bewunderten die "etwas anderen" Bilder der Künstlerin. In der Vergangenheit malte sie ausschließlich Aquarelle oder Hinterglasbilder.
Motiviert durch einen Kurs begann sie mit der Pan Artmalerei zu experimentieren und es entstanden die " etwas anderen" Bilder. Die Farbenpracht, Vitalität und die Ausdruckskraft spiegeln die Lebensfreude wieder und wer möchte nicht so ein Bild mit positiver Ausstrahlung bei sich zu Hause haben?



Die ÖVP Obertrum wünscht allen Obertrumerinnen und Obertrumern einen wunderschönen, erholsamen Urlaub und schöne Ferien!

VB-Fonds-Sparen. Heute abschließen, dann

wirken lassen.

VOLKSBANK FONDS SPAREN

<BEQUEM ANSPAREN UND VORSORGEN>

Sie erteilen einen einmaligen Auftrag über einen monatlichen fixen Spar-Betrag und genießen schon mit kleinen Beträgen **die Vorteile einer gestreuten Wertpapierveranlagung.**

VOLKSBANK
VERTRAUEN VERBINDET.